

# Carina Pesch

Wigandstr. 46 04229 LEIPZIG

mail@carinapesch.de  
01575. 44 19 216  
www.textbote.de



## Lebenslauf

geboren am 16.01.1983, in Siegen

## Hochschulstudium & akademische Laufbahn

1. Oktober 2003 – 28. März 2012

Magister-Studium an der Universität Leipzig,  
Abschlussnote: 1,1  
**HF:** Ethnologie,  
Schwerpunkt: Naher & Mittlerer Osten und  
Lateinamerika  
Magisterarbeit: "The US-Diaspora's Influence on  
Renewal Efforts Among Druzes in Lebanon."  
**NF:** Politikwissenschaft  
**NF:** Philosophie

Juli – August 2006

Praktikum im **GRASSI-Museum für Völkerkunde** zu Leipzig.

Januar – März 2010

**Seminarleitung** Wirtschaftsjournalismus, Institut für  
Journalistik, Universität Leipzig.

April – Juli 2010

Gaststudentin am Orient Institut Beirut (OIB), Libanon,  
**Feldforschung** zum Thema: The US-Diaspora's Influence on  
Renewal Efforts Among Druzes in Lebanon.

Januar – April 2011

Mitarbeit am 8. Ethnologie **Symposium**, Leipzig. "Gezeigte  
und Verborgene Kultur." Organisation, Vortrag und  
Seminarleitung.

April 2012

Mitarbeit an der **Ausstellung** „Brisante Begegnungen –  
Nomaden in einer sesshaften Welt“, Museum für  
Völkerkunde Hamburg.

2012/2013

Mitarbeit an der **Vortragsreihe** "Klang – Das Ethnologische  
Echo". Kooperation des GRASSI-Museums zu Leipzig, des  
Instituts für Ethnologie und des Weltempfängers.

November 2017 – März 2018

**Lehrauftrag** CREATIVE MEDIA WITH PODCASTING an der  
Leuphana Universität Lüneburg und Hamburg Media  
School.

## Praktische Tätigkeiten

Mai – Juni 2003	Praktikum bei der Westdeutschen Zeitung ( <b>WZ</b> ), General Anzeiger und Reisemagazin, Wuppertal. Im Anschluss freie Mitarbeit. Veröffentlichung von Erzählungen.
2007 – 2010	Redakteurin für das Lokalradio der Universität Leipzig <b>mephisto 97.6</b> : Vormittagsmagazin <i>Faustschlag</i> , Themen-/Hörspiel-/Featuresendung <i>Lauschangriff</i> .
April 2008	Praktikum bei der Leipziger Volkszeitung ( <b>LVZ</b> ).
Seit Mai 2009	Freie Mitarbeit beim öffentlich-rechtlichen Hörfunk ( <b>ARD, Deutschlandradio</b> ).
Juli – September 2009	Praktikum beim Wirtschaftsmagazin <b>Brand Eins</b> , Hamburg. Im Anschluss freie Mitarbeit.
Seit 2013	Vollzeit freie <b>Autorin und Regisseurin</b> für Hörfunk, Theater, Film & Transmedia.
2014	<b>Hospitantz</b> bei der Hörspielproduktion "Hof der Massaker" von Krok & Petschinka.
Seit August 2015	Co-Kuratorin der <b>GERÄUSCHKULISSE</b> *Hörspiel *Feature *Klangkunst, Leipzig. Autoren stellen ihre Produktionen vor, Hörer diskutieren.
Seit 2016	Freie <b>Sprecherin &amp; Moderatorin</b>
April 2016 – Januar 2017	Mit-Gründerin <b>H-EAR</b> – eine Plattform für interaktive, geobasierte, multiperspektivische Audiogeschichten.
September 2017	<b>Seminarleitung</b> "Einführung ins Radio – Sendungskonzeption und Produktion künstlerisch anspruchsvoller Formate", Honorary Radio, Helden wider Willen e.V.
Oktober/November 2017	<b>Redaktionsleitung</b> des multimedialen, digitalen Magazins zum Werkleitz Festival, Halle/Saale.
August – Dezember 2018	Konzeptionelle Betreuung <b>Audiowalk</b> Nord, Radio Blau.
März 2019	<b>Workshopleitung</b> "Kollektiver Messe-Krimi" für Werkstatt+ auf der Leipziger Buchmesse.
März – April 2019	Konzeption und Produktion der <b>Klanginstallation</b> "Dreamways" (mit Lena Löhr und Martina Weber).
Juli 2019	Konzeption, Regie und Produktion der <b>Klangkomposition</b> "Walk this Way" (mit Lena Löhr und Martina Weber).
Juli 2019	<b>Workshopleitung</b> "Live-on-Tape Podcast" für blinde und sehbehinderte Teilnehmende, Louis Braille Festival, Leipzig.
Juli 2019	<b>Workshopleitung</b> "raum-wir-raum. Ein SoundWalk in drei GehörGängen" an der Bauhaus-Universität Weimar (mit Lena Löhr).
Oktober 2019	<b>CAMP-Seminar</b> "Field Recording" mit Chris Watson.

## Anerkennungen, Auszeichnungen & Stipendien

Mai 2015	Präsentation des Hörstückes "Zusammenbruch. Ausbruch. Der Weg eines Zauberers." auf der <b>International Feature Conference</b> , Lublin, Poland.
Seit September 2016	<b>Kultur- und Kreativpilot 2016</b> , jährliche Auszeichnung der Bundesregierung Deutschland.
November 2016 – Januar 2017	Stipendium des <b>Medieninnovationszentrums Babelsberg</b> für die Entwicklung eines geobasierten, interaktiven Hörspielformates.
April 2017	Nominiert für den internationalen Radiokunstpreis <b>60 secondes radio</b> mit der Collage "Vogel im Käfig".
August 2017	Ausgewählt für das internationale Radiofestival <b>Datscha Radio 2017</b> mit der Collage "Vogel im Käfig".
September 2017	Nominiert für den <b>Prix Phonurgia Nova</b> mit dem Hörstück „Wanna Play? 2 Welten & 5 Blind Dates“.
April 2018	Nominiert für das <b>Kurze Brennende Mikro</b> beim Berliner Hörspielfestival mit dem Remake „Wanna Play?“.
August 2018	STEP-Grant der <b>European Cultural Foundation</b> und der Compagnia di San Paolo.
Juli 2018	<b>Audiotalaia</b> Summer Camp, Sound Art Residenz, El Polell, Montseny, Spanien. Abschlussarbeit: Decadència Viva.
April 2019	Produktionsresidenz <b>HearSay International Audio Arts Festival</b> für die binaurale Klang-Installation „Dreamways“.
Mai 2019	Ausgezeichnet mit dem 2. Platz bei das <b>Kurze Brennende Mikro</b> beim Berliner Hörspielfestival für die Hörspielcollage „Der Wolf in uns“.
Mai 2019	Nominiert für <b>Auxiliary's Sonic Arts Emerging Artist Exhibition Award</b> mit „Eyes Wide Open // Tongue Loose“.
August 2019	Ausgezeichnet mit dem 2. Platz des Hörspielwettwerbs der <b>Hörspielwiese Köln</b> für das Kurzhörspiel „Herr Soundso“.
September 2019	Nominiert für eine Residenz beim <b>Prix Phonurgia Nova</b> mit dem Radiokunstprojekt „Follow Me“.
Dezember 2019	Stipendiatin der <b>Film- und Medienstiftung NRW</b> mit dem Radiokunstprojekt „Follow Me“ (Hörspielförderung).

## Künstlerischer Werdegang

Nach redaktioneller Arbeit für verschiedene Medien und internationalen Forschungsarbeiten als Ethnologin wandte sich Carina Pesch ganz der künstlerisch-kreativen Arbeit zu. Heute lebt sie in Leipzig und arbeitet vor allem als Autorin und Regisseurin für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk. Sie kuratiert die monatliche Hör-Veranstaltungsreihe GERÄUSCHKULISSE, arbeitet als Sprecherin in Film- und Hörproduktionen und kreiert Klanginstallationen.

In ihrer künstlerischen Arbeit wählt sie einen subjektiven Zugang zum Individuum und begegnet diesem ohne zu bewerten. Sie inszeniert Begegnungen und schafft Berührungspunkte im Dialog. Ihre Erkenntnisse aus dem Schaffensprozess will sie in ihrem Werk nicht bloß zeigen, sondern erlebbar machen. Ihr besonderes Interesse gilt dabei persönlichen und gesellschaftlichen Grenzen und Entgrenzungen, der Konfrontation und Begegnung verschiedener Welten und Erfahrungshorizonte. Zur Darstellung und Inszenierung setzt sie auf Collagetechniken, harte Schnitte, Rhythmus und eine Struktur, die die Kernaussage widerspiegelt.

Immer wieder gibt sie ihre Kenntnisse und ihr Wissen rund um Klang & Erzählen auch in Workshops und Seminaren weiter – an Universitäten und Kultureinrichtungen, für Kinder und Jugendliche, Studierende und Erwachsene.

## Ausgewählte Arbeiten

Freiheit.Angst. 2 Frauen in der syrischen Revolution. SWR 2013. 24 min.  
– radiophones Portrait

Schimpfen Sie. Aber schreiben Sie meinen Namen richtig. SWR 2014. 54 min.  
– künstlerisches Radiofeature

Zusammenbruch.Ausbruch. Der Weg eines Zauberers. SWR 2015. 24 min.  
– künstlerisches Radiofeature

Wanna Play? 2 Welten & 5 Blind Dates. SWR 2015. 55 min.  
– künstlerisches Radiofeature

Wunderkammer of Memories. DOK Leipzig Hackathon Oktober 2015.  
– Virtual Reality / Sounddesign & Storytelling

H-EAR. 2016  
– interaktive, geobasierte Audio-App /Konzeption

Vogel im Käfig. Eigenproduktion für 60 secondes radio 2017. 1 min.  
– Klangcollage

Thymian & Kröte. 2018 (work in progress)  
– Film/ Serienformat für Kinder

Onkel Otto. Tote Leben Länger. SWR, NDR 2018. 55 min.  
– künstlerisches Radiofeature

T.O.M. 3 people & a tube. Audiotalaia 2018. 9 min.  
– uncut Field Recording Komposition

The Wall. Audiotalaia 2018  
– ortsspezifische Klang-Installation mit Automatic Speaking (n. Antje Vowinckel), El Polell, Spanien.

The Pot. Audiotalaia 2018  
– Klang-Performance mit Field Recordings für 3 Menschen und 4 Lautsprecher

Decadència Viva. Audiotalaia 2018  
– ortsspezifische Klang-Installation in der Sakristei Santa Suzanna, El Polell, Spanien.

Herr Soundso. Eigenproduktion 2019. 7 min.  
– Kurzhörspiel über Genie und Wahnsinn

Der Wolf in Uns. Eigenproduktion 2019. 11 min.  
– Hörspielcollage über den Umgang mit dem Fremden.

Dreamways. HearSay 2019  
– binaurale Klang-Installation.

Walk this Way. Louis Braille Festival 2019  
– quadrophonische Klangkomposition mit Automatic Speaking (n. A. Vowinckel).

FüllePuffer. SWR (work in progress) 55 min.  
– künstlerisches Radiofeature / O-Ton-Hörspiel (m. A. Vowinckel)

Follow Me. WDR (work in progress) 55 min.  
– Klangkunststück

BLINDER. (work in progress)  
– Klang-Installation